

Energieräubern auf der Spur – Wasser ist Leben!

Das Lehrbuch für die 3. u. 4. Schulstufe NMS setzt auf Bewusstseinsbildung bei den Kindern

„Man muss bei den Jüngsten beginnen“, sagt KlimanpassungsModellRegion Managerin Doris Mutz. „Die nachkommende Generation ist der Erfolgsfaktor, wenn es um die Gestaltung der Zukunft geht.“ In der Klimawandel Anpassungsregion Pulkautal hat man von Beginn an stark auf Bewusstseinsbildung gesetzt.

Gemeinsam mit den NMS Hadres und Haugsdorf wird ein neues Schulprojekt gestartet. Der achtsame Umgang mit Energie und Wasser soll nicht abstrakt erfolgen, sondern an ganz praktischen, alltäglichen Dingen nachvollziehbar sein. Die TitelheldInnen des Buches „Energieräubern auf der Spur“ sind Tim und Tina, ihre Dialoge machen die Inhalte lebendig und begleiten den Leser. „Weißt du, wie viel Strom dein Fernseher im Standby-Betrieb verbraucht?“ „Ist dir klar, wie viel Wasser ein Vollbad braucht?“ Es geht um Fragen, die den Alltag der SchülerInnen und ihrer Eltern betreffen. Dadurch sollen die vielen kleinen Energieräuber in jedem Haushalt aufgezeigt werden, die in Summe einen enormen Energieverbrauch ausmachen. Mit dem Buch „Energieräubern auf der Spur“ die in verschiedenste Lernbereiche wie Physik, Mathematik, Kochen, Turnen reichen, werden die SchülerInnen für dieses Thema frühzeitig sensibilisiert.

Das Buch wurde unter den Klima&EnergieModellregionen zum „Projekt des Jahres 2018“ gekürt und von der Klima- und EnergieModellregion Traunstein entwickelt.



v.l.n.r.: Monika Müller, Karl Schnitzer, Doris Mutz, Georg Jungmayer, Schüler der NMS Hadres